

Von Feldtmessen.

be greiffet / messen / Dieselb Lenge ist / vnd soll seyn / ein gerecht ge
meyn Messrute / darmit man das Feldt messen soll / Vnd ges
schicht in gestalt wie in nachfolgender Figur angezeygt wirdt.



So nun wie oben gelehrt vnd angezeygt / die sechsehen Per
sonen nach einander / jeder einen fuß für gesetzt hat / vnd die Rut
recht gemessen ist / vnd aber einer grösser Fuß oder Schuh dann
der ander hett / So als dann dieselbig gemessen rut in sechsehen
gleicher theyl (wie in der nachfolgenden Figur angezeygt) mit eis
nem Circel auß getheylt / vnd vnderschieden wirdt / soll sie künfft
iglich vor ein recht Messrut / deren im Felde sich zugebrauchen /
angenommen vnd gehalten werden.

In nachfolgender Figur ist ein gestalt der rechten Messru
ten / vnd helt in der Leng sechsehen gleicher theyl / die auß sechsee
hen vngleicher schuch verglichen ist.

Hie